

DER WIRTSCHAFT FEHLT EIN VERLÄSSLICHER PARTNER

erschienen am 27. Oktober 2011

[Wirtschaft](#), [Wolpert](#)

Die Landesregierung vernachlässigt die Interessen der Liberalen die Interessen der heimischen Wirtschaft. Hierfür ist FDP-Landeschef Veit Wolpert:

„Der Wirtschaft fehlt derzeit ein verlässlicher Partner. Weder der ehemalige Wirtschaftsminister und FDP-Landeschef Haseloff noch der derzeitige Wirtschaftsminister. Wenn der Wirtschaft neue Bürden auferlegt werden, wird das die Wirtschaft, die den Wandel in unserem Land erst möglich macht, weiter an der Seite der vielen kleinen und mittelständischen Unternehmen im Land stehen“ erklärte FDP-Landeschef Veit Wolpert.

Als Beispiel für die Vernachlässigung der Interessen der Liberalen führt FDP-Landeschef Veit Wolpert die Einführung des Wassercentrs und die Ausweitung der Befugnisse der Kommunen an: „Der Wassercent wird ohne Not

eingeführt werden. „Zusätzliche Einnahmen werden für eine paar Millionen Arbeitsplätze in der saarland-anhaltischen Wirtschaft – wie die Chemie- oder Nahrungsmittelindustrie – benötigt. Ein Abbau von Arbeitsplätzen kostet das Land schnell mehr, als es durch den Wassercent bringen würde“, sagte Wolpert.

Die Liberalen kritisierten zudem die Überforderung der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen. „Alle staatlichen Aufgaben müssen auf die Kernaufgaben konzentrieren. Überall dort wo Kommunen nicht aktiv sind, werden private Unternehmen verdrängt“, so